



NR. 723

19.11.2012

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN BULLETIN

1. Studiengangsprüfungsordnung für die Masterstudiengänge Mechatronik und Informationstechnologie (3 Semester), Mechatronik und Informationstechnologie (Teilzeit - 5 Semester), Mechatronik und Informationstechnologie (4 Semester) und Mechatronik und Informationstechnologie (Teilzeit - 8 Semester) der Hochschule Bochum vom 5. November 2012

Seiten 3 - 13

Studiengangsprüfungsordnung
für die Masterstudiengänge
Mechatronik und Informationstechnologie (3 Semester),
Mechatronik und Informationstechnologie (Teilzeit – 5 Semester),
Mechatronik und Informationstechnologie (4 Semester) und
Mechatronik und Informationstechnologie (Teilzeit – 8 Semester)
der Hochschule Bochum

vom 5. November 2012

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz -HG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Januar 2012 (GV. NRW. S. 90), hat die Hochschule Bochum die folgende Studiengangsprüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

I. Allgemeine Regelung

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Hochschulgrad
- § 3 Regelstudienzeit, Studienbeginn, Studiumumfang
- § 4 Spezielle Zugangsvoraussetzung
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Module
- § 7 Prüfungen
- § 8 Prüfungsformen
- § 9 Masterarbeit und Kolloquium
- § 10 Gesamtnote
- § 11 In-Kraft-Treten; Veröffentlichung

Anlagen

- Anlage 1: Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Mechatronik und Informationstechnologie (3 Semester, 90 Leistungspunkte)
- Anlage 2: Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Mechatronik und Informationstechnologie (4 Semester, 120 Leistungspunkte)
- Anlage 3: Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Mechatronik und Informationstechnologie (Teilzeit, 5 Semester, 90 Leistungspunkte)
- Anlage 4: Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Mechatronik und Informationstechnologie (Teilzeit, 8 Semester, 120 Leistungspunkte)

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studiengangsprüfungsordnung gilt zusammen mit der Master-Rahmenprüfungsordnung (MRPO) der Hochschule Bochum

- für den 3-semesterigen Masterstudiengang Mechatronik und Informationstechnologie (90 Leistungspunkte)
- für den 4-semesterigen Masterstudiengang Mechatronik und Informationstechnologie (120 Leistungspunkte)
- für den 5-semesterigen Masterstudiengang (Teilzeit) Mechatronik und Informationstechnologie (90 Leistungspunkte) sowie
- für den 8-semesterigen Masterstudiengang (Teilzeit) Mechatronik und Informationstechnologie (120 Leistungspunkte)

des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Hochschule Bochum.

§ 2 Hochschulgrad

Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht die Hochschule Bochum den akademischen Grad „Master of Engineering“ (M. Eng.).

§ 3 Regelstudienzeit, Studienbeginn, Studienumfang

(1) Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester. Bewerbungsschluss ist immer der 15.07. eines jeden Jahres.

(2) Das Studium kann als Vollzeitstudium absolviert werden. Die Regelstudienzeit des Vollzeitstudiums beträgt drei Semester mit 90 Leistungspunkten (Credit Points = CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) oder vier Semester mit 120 Leistungspunkten nach ECTS.

(3) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium absolviert werden. Die Regelstudienzeit des Teilzeitstudiums beträgt fünf Semester mit 90 Leistungspunkten nach ECTS oder acht Semester mit 120 Leistungspunkten nach ECTS.

(4) Das Masterstudium ist modularisiert. Einzelheiten der Gliederung des Studiums regeln die Studienverlaufspläne (s. Anlagen) und das Modulhandbuch. Die Zeitangaben in den Studienverlaufsplänen bezeichnen jeweils das Fachsemester, in dem die den Modulen zugehörigen Lehrveranstaltungen planmäßig besucht und mit einer Prüfung und/oder einem Testat abzuschließen sind.

§ 4

Spezielle Zugangsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums in dem vier- oder achtsemestrigen Masterstudiengang Mechatronik und Informationstechnologie ist ein qualifizierter Abschluss (Bachelor oder Diplomingenieurgrad) mit der Gesamtnote 2,5 oder besser eines mindestens 180 Leistungspunkte umfassenden Studiengangs aus den Bereichen Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau oder Mechatronik (z.B. Mechatronik und Informationstechnologie) oder eines fachlich vergleichbaren Studiengangs an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule. Die Feststellung über die fachliche Vergleichbarkeit trifft der Prüfungsausschuss.

(2) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums in dem drei- oder fünfsemestrigen Masterstudiengang Mechatronik und Informationstechnologie ist ein qualifizierter Abschluss (Bachelor oder Diplomingenieurgrad) mit der Gesamtnote 2,5 oder besser eines mindestens 210 Leistungspunkte umfassenden Studiengangs aus den Bereichen Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau oder Mechatronik (z.B. Mechatronik und Informationstechnologie) oder eines fachlich vergleichbaren Studiengangs an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule. Die Feststellung über die fachliche Vergleichbarkeit trifft der Prüfungsausschuss.

§ 5

Prüfungsausschuss

Für die Organisation von Prüfungen und die durch diese Prüfungsordnung und die Masterrahmenprüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben ist für den Masterstudiengang Mechatronik und Informationstechnologie der Prüfungsausschuss am Campus Velbert / Heiligenhaus zuständig. Die Mitglieder werden vom zuständigen Fachbereichsrat gewählt.

§ 6

Module

(1) Die Zahl der Module sowie deren zeitliche Abfolge ergeben sich aus den jeweiligen Studienverlaufsplänen im Anhang.

(2) Die Modulinhalte, das Qualifikationsziel, die Lehrform, die Teilnahmevoraussetzungen, die Arbeitsbelastung und die Art der Prüfungsleistungen der einzelnen Module sind im jeweiligen Modulhandbuch festgeschrieben.

§ 7 Prüfungen

- (1) Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitend abgelegten Prüfungen und Testaten zu den im Studienverlaufsplan genannten Modulen, der Masterarbeit und dem abschließenden Kolloquium.
- (2) Die Prüfungen finden regelmäßig am Beginn und am Ende der Vorlesungszeit statt und können vor den in der jeweiligen Anlage zur Prüfungsordnung vorgesehenen Fachsemestern abgelegt werden, wenn die jeweiligen Prüfungsvoraussetzungen erfüllt sind. Prüfungen können auch während der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
- (3) Die An- und Abmeldungen zu den Prüfungen erfolgen online durch die Studierende oder den Studierenden. Der Anmeldezeitraum wird vom Prüfungsausschuss festgelegt und bekannt gegeben. Durch die Anmeldung zu einer Prüfung wird die Teilnahme an dieser Prüfung verbindlich.
- (4) Prüfungen eines Moduls werden grundsätzlich nach jedem Semester einmal angeboten.
- (5) Eine Prüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine mindestens als „ausreichend“ (4,0) bewertete Prüfungsleistung kann nicht wiederholt werden. Die Masterprüfung ist dann endgültig nicht bestanden, wenn eine Prüfung nach drei fehlgeschlagenen Versuchen endgültig nicht bestanden worden ist.

§ 8 Prüfungsformen

- (1) Die Prüfungen können als folgende Prüfungsleistungen erbracht werden:
 - a) Klausurarbeit (höchstens insgesamt vier Stunden Dauer) oder
 - b) einer oder mehrerer mündlicher Prüfungen (30 bis höchstens 60 Minuten Dauer) oder
 - c) Hausarbeit mit mündlicher Prüfung oder
 - d) Entwurf mit mündlicher Prüfung oder
 - e) Labor-/Projektbericht oder
 - f) Referat mit mündlicher Prüfung.
- (2) Die Hausarbeit oder der Entwurf wird mit einer mündlichen Prüfung verbunden. Die mündliche Prüfung dient der Feststellung der fachlichen Kenntnisse sowie der eigenständigen Leistung an der Hausarbeit oder dem Entwurf.
- (3) Das Referat wird mit einer mündlichen Prüfung verbunden, die der Feststellung der fachlichen Kenntnisse sowie der eigenständigen Leistung an dem Referat dient.

(4) Die Form und die Dauer der Prüfungen legt der Prüfungsausschuss rechtzeitig, spätestens jedoch zu Beginn der Module fest und macht sie bekannt. Melden sich zu einer Prüfung, für die eine Klausurarbeit als Prüfungsform festgelegt war, nur wenige Studierende, so kann die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Einvernehmen mit der Prüferin oder dem Prüfer diese Klausurarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzen, sofern keine gemeldete Teilnehmerin bzw. kein gemeldeter Teilnehmer widerspricht. Die Änderung der Prüfungsform wird spätestens zwei Wochen vor dem Termin der Prüfung bekannt gegeben.

§ 9

Masterarbeit und Kolloquium

(1) Der Arbeitsaufwand für die Masterarbeit inklusive Kolloquium beträgt rund 900 Stunden (30 Leistungspunkte).

(2) Zur Masterarbeit wird nach schriftlichem Antrag an den Prüfungsausschuss zugelassen, wer alle Prüfungen des Masterstudiums bis auf eine bestanden hat.

(3) Die Bearbeitungsdauer beträgt höchstens 5 Monate (25 Leistungspunkte). Der spätestmögliche Abgabetermin der Masterarbeit wird der Kandidatin oder dem Kandidaten bei der Anmeldung mitgeteilt. Auf begründeten Antrag der oder des Studierenden kann die Bearbeitungszeit vom Prüfungsausschuss um maximal vier Wochen verlängert werden. Einem Antrag auf Fristverlängerung infolge Krankheit ist eine ärztliche Bescheinigung beizufügen, aus der die Dauer der Erkrankung hervorgeht. Der Prüfungsausschuss kann die Vorlage einer amtsärztlichen Bescheinigung verlangen.

(4) Zum Kolloquium wird zugelassen, wer

1. alle Prüfungen und Testate des Masterstudiums bestanden bzw. erbracht hat und
2. die Masterarbeit mit wenigstens „ausreichend“ (4,0) bestanden hat.

§ 10

Gesamtnote

(1) Das Masterstudium mit einer Regelstudienzeit von drei bzw. fünf Semestern ist bestanden, wenn alle Module nach dem Studienverlaufsplan mit insgesamt 90 Leistungspunkten bestanden wurden.

(2) Das Masterstudium mit einer Regelstudienzeit von vier bzw. acht Semestern ist bestanden, wenn alle Module nach dem Studienverlaufsplan mit insgesamt 120 Leistungspunkten bestanden wurden.

(3) Die Gesamtnote wird gemäß § 9 Abs. 4 der Master-Rahmenprüfungsordnung aus den mit den Leistungspunkten gewichteten Noten der einzelnen Prüfungen ermittelt.

§ 12 **In-Kraft-Treten; Veröffentlichung**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am 1. September 2013 in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bochum veröffentlicht.

Ausgefertigt nach Überprüfung durch das Präsidium der Hochschule Bochum aufgrund der Beschlüsse der Fachbereichsräte.

Bochum, den 05.11.2012

Der Präsident der Hochschule Bochum

(Prof. Dr.-Ing. Martin Sternberg)

Anlage 1: Studienverlaufsplan (Regelstudienzeit 3 Semester)

Vertiefung Fahrzeugtechnik

Nr.	Modulname	Modulverantwortlicher	Wintersemester 1			Sommersemester 2			Wintersemester 3			Summe ECTS
			SWS	ECTS	P	SWS	ECTS	P	SWS	ECTS	P	
MA-CVH-1	Numerische Mathematik und Simulation	Prof. Frochte	4	6	P							
MA-CVH-2	Wahlmodul	alle Professoren	4	5	P							
MA-CVH-3	Elektrodynamik und Kommunikationstechnik	Prof. Schmidt						P				
	Klassische Elektrodynamik		2	3								
	Funk- und Kommunikationstechnik					2	3					
MA-CVH-4	Fahrerassistenzsysteme und Fahrwerkstechnik	Prof. Lemmen	4	6	P							
MA-CVH-5	Fahrdynamik in Simulation und Versuch	Prof. Breuer	4	6	P							
MA-CVH-6	Labor- oder Industrieprojekt	alle Professoren	1	4		1	4	P				
MA-CVH-7	Treiberentwicklung, Echtzeit- und Betriebssysteme	Prof. Gerwinski				4	6	P				
MA-CVH-8	Leittechnik- und Automatisierungstechnik	Prof. NN-1				4	6	P				
MA-CVH-9	Softskills & Management	Prof. Feldmüller						T				
	Wissenschaftliches Schreiben und Arbeiten					1	1					
	Team- und Projektmanagement					3	4					
MA-CVH-10	Mustererkennung	Prof. Gerhardt				4	6	P				
MA-CVH-17	Masterarbeit									30	P	
	Summe		19	30	4	19	30	5	0	30	1	90

Vertiefung Technische Informatik

Nr.	Modulname	Modulverantwortlicher	Wintersemester 1			Sommersemester 2			Wintersemester 3			Summe ECTS
			SWS	ECTS	P	SWS	ECTS	P	SWS	ECTS	P	
MA-CVH-1	Numerische Mathematik und Simulation	Prof. Frochte	4	6	P							
MA-CVH-2	Wahlmodul	alle Professoren	4	5	P							
MA-CVH-3	Elektrodynamik und Kommunikationstechnik	Prof. Schmidt						P				
	Klassische Elektrodynamik		2	3								
	Funk- und Kommunikationstechnik					2	3					
MA-CVH-14	Softwaretechnik und verteilte Systeme	Prof. Weidauer			P							
	Softwaretechnik und Systementwicklung		2	3								
	Verteilte Systeme		2	3								
MA-CVH-15	Elektrische Gebäudesystemtechnik	Prof. NN-4	4	6	P							
MA-CVH-6	Labor- oder Industrieprojekt	alle Professoren	1	4		1	4	P				
MA-CVH-7	Treiberentwicklung, Echtzeit- und Betriebssysteme	Prof. Gerwinski				4	6	P				
MA-CVH-8	Leittechnik- und Automatisierungstechnik	Prof. NN-1				4	6	P				
MA-CVH-9	Softskills & Management	Prof. Feldmüller						T				
	Wissenschaftliches Schreiben und Arbeiten					1	1					
	Team- und Projektmanagement					3	4					
MA-CVH-10	Mustererkennung	Prof. Gerhardt				4	6	P				
MA-CVH-17	Masterarbeit									30	P	
	Summe		19	30	4	19	30	5	0	30	1	90

Farbkodierung

	Wintersemester; Montags		Sommersemester; Montags
	Wintersemester; Freitags		Sommersemester; Freitags
	Individuelle Zeiteinteilung möglich; (Unternehmen oder/und Hochschule)		

Anlage 2: Studienverlaufsplan (Regelstudienzeit 4 Semester)

National															
Nr.	Modulname	Modulverantwortlicher	Wintersemester 1			Sommersemester 2			Wintersemester 3			Sommersemester 4			Summe ECTS
			SWS	ECTS	P										
MA-CVH-1	Numerische Mathematik und Simulation	Prof. Frochte	4	6	P										
MA-CVH-2	Wahlmodul	alle Professoren	4	5	P										
MA-CVH-3	Elektrodynamik und Kommunikationstechnik	Prof. Schmidt						P							
	Klassische Elektrodynamik		2	3											
	Funk- und Kommunikationstechnik					2	3								
MA-CVH-4	Fahrerassistenzsysteme und Fahrwerkstechnik	Prof. Lemmen	4	6	P										
MA-CVH-5	Fahrdynamik in Simulation und Versuch	Prof. Breuer	4	6	P										
MA-CVH-6	Labor- oder Industrieprojekt	alle Professoren	1	4		1	4	P							
MA-CVH-7	Treiberentwicklung, Echtzeit- und Betriebssysteme	Prof. Gerwinski				4	6	P							
MA-CVH-8	Leittechnik- und Automatisierungstechnik	Prof. NN-1				4	6	P							
MA-CVH-9	Softskills & Management	Prof. Feldmüller						T							
	Wissenschaftliches Schreiben und Arbeiten					1	1								
	Team- und Projektmanagement					3	4								
MA-CVH-10	Mustererkennung	Prof. Gerhardt				4	6	P							
MA-CVH-11	Robotik	Prof. NN-2							4	6	P				
MA-CVH-13	Vertiefung CAE	Prof. NN-3							4	6	P				
MA-CVH-14	Softwaretechnik und verteilte Systeme	Prof. Weidauer									P				
	Softwaretechnik und Systementwicklung								2	3					
	Verteilte Systeme								2	3					
MA-CVH-15	Elektrische Gebäudesystemtechnik	Prof. NN-4							4	6	P				
MA-CVH-16	Entwicklungsprojekt	alle Professoren							1	6	P				
MA-CVH-17	Masterarbeit												30	P	
	Summe		19	30	4	19	30	5	17	30	5	0	30	1	120

Auslandssemester															
Nr.	Modulname	Modulverantwortlicher	Wintersemester 1			Sommersemester 2			Wintersemester 3			Sommersemester 4			Summe ECTS
			SWS	ECTS	P										
MA-CVH-1	Numerische Mathematik und Simulation	Prof. Frochte	4	6	P										
MA-CVH-2	Wahlmodul	alle Professoren	4	5	P										
MA-CVH-3	Elektrodynamik und Kommunikationstechnik	Prof. Schmidt						P							
	Klassische Elektrodynamik		2	3											
	Funk- und Kommunikationstechnik					2	3								
MA-CVH-4	Fahrerassistenzsysteme und Fahrwerkstechnik	Prof. Lemmen	4	6	P										
MA-CVH-5	Fahrdynamik in Simulation und Versuch	Prof. Breuer	4	6	P										
MA-CVH-6	Labor- oder Industrieprojekt	alle Professoren	1	4		1	4	P							
MA-CVH-7	Treiberentwicklung, Echtzeit- und Betriebssysteme	Prof. Gerwinski				4	6	P							
MA-CVH-8	Leittechnik- und Automatisierungstechnik	Prof. NN-1				4	6	P							
MA-CVH-9	Softskills & Management	Prof. Feldmüller						T							
	Wissenschaftliches Schreiben und Arbeiten					1	1								
	Team- und Projektmanagement					3	4								
MA-CVH-10	Mustererkennung	Prof. Gerhardt				4	6	P							
	Auslandssemester									30					
	Masterarbeit												30	P	
	Summe		19	30	4	19	30	5	0	30	5	0	30	1	120

Farbkodierung

 Wintersemester; Montags	 Sommersemester; Montags
 Wintersemester; Freitags	 Sommersemester; Freitags
 Individuelle Zeiteinteilung möglich; (Unternehmen oder/und Hochschule)	
 An einer ausländischen Hochschule zu erbringende Leistungen	

Anlage 3: Studienverlaufsplan Teilzeit (Regelstudienzeit 5 Semester)

Vertiefung Fahrzeugtechnik																			
Nr.	Modulname	Modulverantwortlicher	Wintersemester 1			Sommersemester 2			Wintersemester 3			Sommersemester 4			Wintersemester 5			Summe ECTS	
			SWS	ECTS	P														
MA-CVH-1	Numerische Mathematik und Simulation	Prof. Frochte	4	6	P														
MA-CVH-2	Wahlmodul	alle Professoren	4	5	P														
MA-CVH-3	Elektrodynamik und Kommunikationstechnik	Prof. Schmidt						P											
	Klassische Elektrodynamik		2	3															
	Funk- und Kommunikationstechnik					2	3												
MA-CVH-4	Fahrerassistenzsysteme und Fahrwerkstechnik	Prof. Lemmen							4	6	P								
MA-CVH-5	Fahrdynamik in Simulation und Versuch	Prof. Breuer							4	6	P								
MA-CVH-6	Labor- oder Industrieprojekt	alle Professoren							1	4		1	4	P					
MA-CVH-7	Treiberentwicklung, Echtzeit- und Betriebssysteme	Prof. Gerwinski										4	6	P					
MA-CVH-8	Leittechnik- und Automatisierungstechnik	Prof. NN-1										4	6	P					
MA-CVH-9	Softskills & Management	Prof. Feldmüller										1	1	T					
	Wissenschaftliches Schreiben und Arbeiten																		
	Team- und Projektmanagement					3	4	T											
MA-CVH-10	Mustererkennung	Prof. Gerhardt				4	6	P											
MA-CVH-17	Masterarbeit															30	P		
	Summe		10	14	2	9	13	2	9	16	2	10	17	3	0	30	1		90

Vertiefung Technische Informatik																			
Nr.	Modulname	Modulverantwortlicher	Wintersemester 1			Sommersemester 2			Wintersemester 3			Sommersemester 4			Wintersemester 5			Summe ECTS	
			SWS	ECTS	P														
MA-CVH-1	Numerische Mathematik und Simulation	Prof. Frochte	4	6	P														
MA-CVH-2	Wahlmodul	alle Professoren	4	5	P														
MA-CVH-3	Elektrodynamik und Kommunikationstechnik	Prof. Schmidt						P											
	Klassische Elektrodynamik		2	3															
	Funk- und Kommunikationstechnik					2	3												
MA-CVH-14	Softwaretechnik und verteilte Systeme	Prof. Weidauer																	
	Softwaretechnik und Systementwicklung								2	3									
	Verteilte Systeme								2	3									
MA-CVH-15	Elektrische Gebäudesystemtechnik	Prof. NN-4							4	6	P								
MA-CVH-6	Labor- oder Industrieprojekt	alle Professoren	1	4		1	4	P											
MA-CVH-7	Treiberentwicklung, Echtzeit- und Betriebssysteme	Prof. Gerwinski										4	6	P					
MA-CVH-8	Leittechnik- und Automatisierungstechnik	Prof. NN-1										4	6	P					
MA-CVH-9	Softskills & Management	Prof. Feldmüller						T											
	Wissenschaftliches Schreiben und Arbeiten											1	1						
	Team- und Projektmanagement					3	4												
MA-CVH-10	Mustererkennung	Prof. Gerhardt				4	6	P											
MA-CVH-17	Masterarbeit															30	P		
	Summe		11	18	4	10	17	5	8	12	1	9	13	1	0	30	1		90

Farbkodierung

- Wintersemester; Montags
- Sommersemester; Montags
- Wintersemester; Freitags
- Sommersemester; Freitags
- Individuelle Zeiteinteilung möglich; (Unternehmen oder/und Hochschule)

Anlage 4: Studienverlaufsplan (Teilzeit, Regelstudienzeit 8 Semester)

Nr.	Modulname	Modulverantwortlicher	Wintersemester 1			Sommersemester 2			Wintersemester 3			Sommersemester 4			Wintersemester 5			Sommersemester 6			Wintersemester 7			Sommersemester 8			Summe ECTS
			SWS	ECTS	P																						
MA-CVH-1	Numerische Mathematik und Simulation	Prof. Frochte	4	6	P																						
MA-CVH-2	Wahlmodul	alle Professoren	4	5	P																						
MA-CVH-3	Elektrodynamik und Kommunikationstechnik	Prof. Schmidt																									
	Klassische Elektrodynamik		2	3																							
	Funk- und Kommunikationstechnik					2	3																				
MA-CVH-4	Fahrerassistenzsysteme und Fahrwerkstechnik	Prof. Lemmen							4	6	P																
MA-CVH-5	Fahrdynamik in Simulation und Versuch	Prof. Breuer							4	6	P																
MA-CVH-7	Treiberentwicklung, Echtzeit- und Betriebssysteme	Prof. Gerwinski										4	6	P													
MA-CVH-8	Leittechnik- und Automatisierungstechnik	Prof. NN-1										4	6	P													
MA-CVH-9	Softskills & Management	Prof. Feldmüller																									
	Wissenschaftliches Schreiben und Arbeiten											1	1	T													
	Team- und Projektmanagement					3	4	T																			
MA-CVH-10	Mustererkennung	Prof. Gerhardt				4	6	P																			
MA-CVH-11	Robotik	Prof. NN-2												4	6	P											
MA-CVH-13	Vertiefung CAE	Prof. NN-3												4	6	P											
MA-CVH-12	Projektsemester	alle Professoren															1	14	P								
MA-CVH-14	Softwaretechnik und verteilte Systeme	Prof. Weidauer																							P		
	Softwaretechnik und Systementwicklung																				2	3					
	Verteilte Systeme																				2	3					
MA-CVH-15	Elektrische Gebäudesystemtechnik	Prof. NN-4																			4	6	P				
MA-CVH-17	Masterarbeit																								30	P	
	Summe		10	14	2	9	13	2	8	12	2	9	13	2	8	12	2	1	14	1	8	12	2	1	30	1	
																										120	

Farbkodierung

- Wintersemester; Montags
- Wintersemester; Freitags
- Sommersemester; Montags
- Sommersemester; Freitags
- Individuelle Zeiteilteilung möglich; (Unternehmen oder/und Hochschule)